## Februar - März 2023

# Gemeinde-Info

Freie evangelische Gemeinden St. Goar-Werlau und Emmelshausen



Bildquelle: medienarche.de

"Was kann uns scheiden von der Liebe Christi?"

> Römerbrief Kap. 8, Vers 35 Monatsspruch März 2023

## Wort der Besinnung



Liebe Leserinnen und Leser!

### Was kann uns scheiden von der Liebe Christi? Römer 8,35

Im ersten großen Abschnitt des Briefes an die Gemeinde in Rom beschreibt Paulus, dass kein Mensch von sich aus vor Gott bestehen kann. Er erläutert, wie Jesus für unsere Schuld gestorben und auferstanden ist, wie der Heilige Geist im Leben jedes Menschen lebt, der sich von Jesus hat retten lassen und wie Gott uns dadurch begleitet, uns stärkt und ausstattet. Am Ende dieses Abschnittes stellt er die Frage: Was kann einen Menschen, den Gott erwählt hat, jemals von seiner Liebe trennen?

Ganz klar, auch wenn er viele Bedrohungen aufzählt, vom Hunger über Krankheit und Bedrohungen von anderen Menschen, sogar von übernatürlichen Mächten und Gewalten, seine Antwort ist klar: Wer sein Leben mit Jesus lebt, den kann nichts von der Liebe Gottes trennen.

Diese vorsichtige Formulierung ist wohl ziemlich unbestritten.

Ganz anders sieht es aus, wenn man sich an die Frage heranwagt, was ist, wenn meine Beziehung zu Jesus gerade nicht so eng ist? Was muss ich tun, damit Gott mich liebt und festhält?

Im Alten Testament sieht es manchmal so aus, als ob Gott sein Volk in ihr Verderben rennen lässt, wenn sie ihm den Rücken gekehrt haben. Auch wenn das für einzelne Menschen stimmt, manchmal auch für ganze Generationen zu stimmen scheint, hält Gott seine Zusagen zu seinem Volk doch dauerhaft ein. Er verstößt sie nicht komplett. Sie müssen die Konsequenzen ihres Handelns tragen, sie bleiben trotzdem sein Volk. Gottes Liebe bleibt bestehen.

Das scheint mir auch die Lösung für eine grundsätzliche Antwort für heute zu sein. Gott liebt alle Menschen! Er wünscht sich, dass sie mit ihm in Gemeinschaft leben. Trotzdem müssen sie mit den Konsequenzen dessen leben, was sie tun.

Bei all dem gilt dann aber auch: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. (Johannes 6,37)

Oder noch genauer: Wenn wir unsere Sünden bekennen, erweist sich Gott als treu und gerecht: Er vergibt uns unsere Sünden und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit. (1.Johannes 1,9). Es bleibt also die Tatsache: Gottes Liebe bleibt! Die Konsequenzen von unserem Tun bleiben ebenfalls.

Die einzige Möglichkeit, Konsequenzen von falschen Handlungen und Ungehorsam gegen ihn nicht grundsätzlich erleben zu wollen, ist die aufrechte Bitte um Vergebung.

#### Die Liebe Gottes bleibt!

Euer Pastor

Joy Suchelado



## FeG St.Goar-Werlau 5. März 2023, 10.30 Uhr

Unter dem Motto: 'Sicher leben in schwierigen Zeiten' lädt die FeG St. Goar-Werlau zu einem ungewöhnlichen Gottesdienst ein. Das Thema lautet:

### Gott ja! Aber wozu Gemeinde?

Worum geht es? Die meisten Menschen haben mit Gott kein Problem - aber wozu brauchen wir die Kirche bzw. die Gemeinde?

Manche sagen: "Hauptsache, ich bin Christ, die Gemeinde ist doch nur eine Institution". Andere suchen dagegen die 'Top-Gemeinde' mit einem Top-Programm und finden sie doch nie. Es ist geradezu frustrierend, denn die perfekte Gemeinde kann es nicht geben, weil es keine perfekten Menschen gibt.

Anhand eines Bierkastens möchte Pastor i.R. Hilmar Schultze, FeG Worms, die Einzigartigkeit und Schönheit der Gemeinde Jesu aufzeigen. Er ist davon überzeugt: "Ohne das Leben in einer christlichen Gemeinde verpassen wir Wesentliches im Leben".

Eingeladen sind alle Kirchenkritiker, Atheisten, Agnostiker und kirchennahe Menschen.

J. Manderbach u. H. Schultze

## Gottesdienste und Veranstaltungen:

05. Feb. 10.30 Uhr Gottesdienst 12. Feb. 10.30 Uhr Gottesdienst in Werlau 19. Feb. 10.30 Uhr Gottesdienst in Werlau 26. Feb. 10.30 Uhr Gottesdienst

05. März 10.30 Uhr Gäste-Gottesdienst mit anschl. Mittagessen in Werlau

12. März 10.30 Uhr Gottesdienst

19. März 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

26. März 10.30 Uhr Gottesdienst

02. April 10.30 Uhr Gottesdienst

**07. April** 10.30 Uhr Karfreitag-Gottesdienst mit Abendmahl in Werlau

09. April 10.30 Uhr Oster-Gottesdienst

Treffpunkt Bibel: 19.30 Uhr mittwochs, nach Absprache

> 20.00 Uhr freitags (im Online-Format)

Termine bitte bei den Gruppenleiterinnen erfragen

Gebetskreis: 19.30 Uhr donnerstags, nach Absprache

Frauenkreis und

Frauen-Frühstücks-

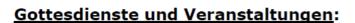
Treff:

## Geburtstage im Februar

## Geburtstage im März

In der Online-Ausgabe werden keine Geburtstage veröffentlicht.

## FeG Werlau \_\_\_\_\_



Mit Jesus gemeinsam Leben gestalten

ssen
5.

**12. Feb.** 10.30 Uhr Gottesdienst **19. Feb.** 10.30 Uhr Gottesdienst

26. Feb. 10.30 Uhr Gottesdienst in Emmelshausen, "Alter Bahnhof"

05. März 10.30 Uhr Gäste-Gottesdienst mit Hilmar Schultze, Thema:

"Gott ja! Aber wozu Gemeinde?", anschließend Mittagessen

12. März 10.30 Uhr Gottesdienst

18. März 18.30 Uhr Gottesdienst am Samstagabend

26. März 10.30 Uhr Gottesdienst in Emmelshausen, "Alter Bahnhof"

02. April 10.30 Uhr Gottesdienst, anschließend Mittagessen

07. April 10.30 Uhr Karfreitag-Gottesdienst mit Abendmahl

09. April 10.30 Uhr Oster-Gottesdienst in Emmelshausen, "Alter Bahnhof"

Frauenkreis und

Termine bitte bei den Gruppenleiterinnen erfragen

Frauen-Frühstücks-Treff:

Bibelgespräch:

Dibergespracii.

19.30 Uhr Dienstag (außer am 1. Dienstag im Monat)

Sing & Pray:

19.30 Uhr

14.30 - 17.00 Uhr am 07. und 14. Feb. (vorläufige Planung)

An jedem 1. Dienstag im Monat

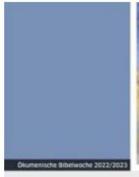
Schmuddelwetter-Spielplatz:

für Kinder bis 6 Jahre, Anmeldung bei Renate Reichel

Allen Geburtstagskindern in den Monaten Februar und März wünschen wir Gottes reichen Segen im neuen Lebensjahr, den Kranken und Schwachen Mut, Trost und Kraft mit Psalm 117, Verse 1 u. 2:

> "Lobt den Herrn, alle Völker; preist ihn, alle Nationen! Denn seine Liebe zu uns ist stark, und seine Treue hört niemals auf! Halleluja – lobt den Herrn!"

## Ökumenische Bibelabende in Oberwesel und St. Goar





## Herzliche Einladung zur Bibelwoche!

## Die Apostelgeschichte

Ökumenische Bibelabende dennentags 19.00 Uhr

Wertsu, Free evergelache Gemeinde;
 3.3. Oberweier, kelt. Pfarthau;
 16.3. Delhafen, Mesendhenhale;
 25.3. Deshgelaches Gemeindesmissen St. Goor

Nach der Corona-Pause geht es wieder los mit den ökumenischen Abenden.

Im Bereich Oberwesel / St. Goar geht es in diesem Jahr um Texte aus der Apostelgeschichte. Die folgenden Veranstaltungsorte sind **jeweils donnerstags, 19.00 Uhr** geplant:

02.03., FeG Werlau

09.03., Katholisches Pfarrhaus in Oberwesel

16.03., Rheinhöhenhalle in Dellhofen

23.03., Evangelisches Gemeindehaus in St. Goar

30.03., Liebfrauenkirche in Oberwesel

## Ökumenische Gesprächsabende

In Emmelshausen treffen wir uns mittwochs, 19.30 Uhr zum Oberthema: Gemeinsam unterwegs.

08.03., Gemeindehaus St. Hildegard 15.03., Evangelisches Gemeindehaus 22.03., Gemeindehaus St. Hildegard

## Schmuddelwetter-Spielplatz in der FeG Werlau

Sehnsüchtig erwartet und lange geplant, startet in Werlau ein Projekt für junge Familien.

Während der nasskalten Jahreszeit können kleine Kinder bis 6 Jahre und ihre Begleiter im Gemeindesaal der FeG spielen, toben, neue Freundschaften schließen, einfach eine fröhliche Zeit haben. Wir freuen uns auf "Leben in der Bude" und über jeden, der kommt.

Es ist geplant, den Spielplatz zunächst zweimal pro Monat für die Kinder zu öffnen. Um eine Anmeldung wird gebeten. Renate Reichel



## Tafel Oberwesel erhält Weihnachts-Spende



Frohe Gesichter bei den Mitarbeiterinnen der Tafel nach Erhalt der Spende.



Die FeG Werlau hatte sich vor Beginn des Heiligabend-Gottesdienstes dazu entschlossen, den gesamten Betrag der Kollekte an die Tafel in Oberwesel weiterzugeben. 280 Euro kamen bei der Sammlung für diese wichtige Arbeit zusammen. Herzlichen Dank an alle Spender! Renate Reichel

#### Mein Lieblingsvers Von Susanne Tobies

"Nicht allein aber das, sondern wir rühmen uns auch der Bedrängnisse, weil wir wissen, dass Bedrängnis Geduld bringt, Geduld aber Bewährung, Bewährung aber Hoffnung, Hoffnung aber lässt nicht zuschanden werden; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsre Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist." Römer 5,3-5

Ein so unbequemer Abschnitt der Bibel als Lieblingsvers? Wer will schon Bedrängnis, geschweige denn sich dessen rühmen? Ich sicher nicht! Und doch war unsere Familie Ende der Neunzigeriahre in einer existenziellen Bedrängnis - und das für längere Zeit. Ich war emotional am Ende und fragte mich, ob Gott uns überhaupt sieht keine unserer Bitten hatte er bis dahin erhört. Er schien taub und stumm uns gegenüber zu sein. Wieder einmal saß ich damals mit der Bibel in der Hand und rang mit Gott um Hilfe und Antwort. "Zufällig" schlug ich Römer 5 auf. Vorher hatte ich diese Sätze nie wirklich verstanden mir hatte meine Bedrängnis keine Geduld gebracht, und mit meiner Hoffnung war es nach Jahren unbeantworteter Gebete auch nicht mehr weit her.

Doch genau in diesem Moment passierte das Wunder, von dem der Vers sprach: Die Liebe Gottes wurde "ausgegossen in mein Herz durch den Heiligen Geist". Ich wusste auf einmal mit absoluter Sicherheit, dass Gott mich liebt und daher auch nicht vergessen hat. Das war ein überwältigendes Gefühlserlebnis, das ich nie vergessen werde. Seitdem

bin ich überzeugt, dass Gottes Liebe das Allerwichtigste ist, über das ich Gewissheit haben muss, damit ich befreit und unbesorgt leben kann. Alles andere tritt dagegen in den Hintergrund - un-Lebensumsere stände. unsere Schwieriakeiten und sogar die erhoffte Hilfe. Heute



glaube ich, dass meine "Bewährung" darin bestand, trotz aller Bedrängnisse und Verwirrung beharrlich an Gott festzuhalten.

Und Gott hat seine Zusage wahr gemacht: Hoffnung lässt uns nicht zuschanden werden; er hat uns damals geholfen, so wie wir es uns niemals selbst hätten ausdenken können. Immer wenn ich heute in Bedrängnis komme, erinnere ich mich daran, dass Gott mich liebt. In dieser Geborgenheit kann ich es wagen, auch schwierigen Situationen ins Auge zu schauen – und auf Gott zu vertrauen.

Susanne Tobies ist Redaktionsassistentin beim Magazin AUFATMEN.

Jetzt kostenlos testen: <u>www.aufatmen.de</u>

Quelle: https://www.gemeinde-praktisch.de/gemeindebriefportal/

## Impressum

Redaktionsschluss für die Gemeinde-Info, Ausgabe April – Mai 2023: 15.03.2023

Internet: www.feg-werlau.de und www.feg-emmelshausen.de

Bankverbindungen:

FeG Werlau: BIC: GENODE51KRE, IBAN: DE30 5609 0000 0000 336241
FeG Emmelshausen: BIC: GENODEM1BFG, IBAN: DE63 4526 0475 0009 483600

V.i.S.d.P.: Jürgen Reichel, Rheingoldstraße 80, 56329 St. Goar

E-Mail: reichel@feg-werlau.de

FeG Werlau: Kreuzgartenweg 14, 56329 St. Goar-Werlau

FeG Emmelshausen: "Alter Bahnhof", Bahnhofstraße, 56281 Emmelshausen

Pastor Jörg Manderbach, Am Wiebelsborn 55, 56281 Emmelshausen Tel.: 06747 / 30 25 68 E-Mail: joerg.manderbach@feg.de